

## Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat folgende Ausschüsse eingerichtet: Bilanzausschuss, Ausschuss für MaRisk-Prüfung, Präsidialausschuss und Kreditausschuss für durch den Aufsichtsrat genehmigungspflichtige Geschäfte. Im Jahr 2024 haben der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse insgesamt neun Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat bildeten die Bilanz- und Ertragsentwicklung, die Risikoberichterstattung sowie die Berichterstattung der Internen Revision.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Satzungsgemäß scheidet in diesem Jahr Frau Britta Burger, Herr Dr. Peter Nass, Herr Jürgen Becker und Herr Heiner Juhre aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Mainz, im Mai

### Der Aufsichtsrat

Dr. Peter Nass, Vorsitzender  
Hans-Günter Zimmer,  
stellv. Vorsitzender



Diese Einladung gilt als Eintrittsausweis und berechtigt Sie zur Teilnahme an unserer Generalversammlung.



 Raiffeisenbank in Rheinhausen

## EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG MIT JAHRESABSCHLUSS 2024

# Für die Zukunft der Region

Genossenschaftlich. Verantwortungsvoll. Nachhaltig



 Raiffeisenbank in Rheinhausen

## Sehr geehrtes Mitglied,

das Jahr 2024 war ein bewegtes und herausforderndes Jahr für unsere Bank – geprägt von bedeutenden strukturellen Veränderungen und einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld. Die im Laufe des Jahres vollzogene Fusion war ein zentraler Meilenstein in der Weiterentwicklung unserer Bank. Sie stellt nicht nur einen strategischen Zusammenschluss dar, sondern auch einen Schritt in Richtung Zukunftssicherung und nachhaltiger Stabilität für unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden. Wir sehen die Veränderungen des vergangenen Jahres nicht nur als Herausforderung, sondern vor allem als Chance, unsere Position als verlässlicher Partner in der Region weiter zu stärken. Aufgrund der Fusion werden die Geschäftszahlen für das Berichtsjahr 2024 aggregiert dargestellt. Das bedeutet, dass sämtliche Kennzahlen die zusammengeführten Ergebnisse der vormals eigenständigen Institute widerspiegeln. Diese konsolidierte Darstellung ist notwendig, um ein vollständiges und transparentes Bild der wirtschaftlichen Gesamtsituation der „neuen Bank“ zu vermitteln.



Von links: Kinzel, Stehle, Nothhelfer, Neu

Die **Bilanzsumme** stieg zum Jahresende 2024 auf **509,2 Mio. Euro** und lag damit um **4,2 Prozent** über dem Vorjahreswert von **488,6 Mio. Euro**. Besonders erfreulich entwickelte sich das Kreditgeschäft. Die **Kundenforderungen** erhöhten sich deutlich um **9,1 Prozent auf 431,6 Mio. Euro** (Vorjahr: **395,7 Mio. Euro**). Dies zeigt, dass wir als verlässlicher Finanzierungspartner in der Region wahrgenommen werden. Auch im Bereich der **Kundeneinlagen** konnten wir ein solides Wachstum verzeichnen. Zum Stichtag belief sich das Einlagevolumen auf **319,1 Mio. Euro** und lag damit **6,6 Prozent** über dem Wert des Vorjahres (**299,3 Mio. Euro**). Neben den bilanziellen Einlagen verwalten wir zusätzlich **96,1 Mio. Euro** in bank-eigenen Wertpapierdepots sowie **60,7 Mio. Euro** auf Union-Investment-Depots. Im Geschäftsjahr 2024 zeigte sich die Ertragslage der Raiffeisenbank in Rheinhausen insgesamt stabil – trotz des anspruchsvollen Marktumfelds und der zusätzlichen Belastungen im Zuge der Fusion. Der **Zinsüberschuss** lag bei **8,3 Mio. Euro** und blieb damit unter dem Vorjahreswert von **9,1 Mio. Euro**. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf das veränderte Zinsumfeld und damit gestiegenen Zinsaufwendungen zurückzuführen. Demgegenüber konnte der **Provisionsüberschuss** leicht auf **2,4 Mio. Euro** gesteigert werden (Vorjahr: **2,3 Mio. Euro**). Dies verdeutlicht die stabile Entwicklung unseres Dienstleistungs- und Vermittlungsgeschäfts, insbesondere im Wertpapier- und Zahlungsverkehrsbereich. Die **Verwaltungsaufwendungen** beliefen sich auf **8,4 Mio. Euro** und lagen damit geringfügig über dem Vorjahresniveau von **8,3 Mio. Euro**. Der Anstieg ist im Wesentlichen mit den einmaligen Fusionskosten zu begründen. Die im Vergleich zum Vorjahr entfallenen außerordentlichen Rückstellungszuführungen wirkten aufwandsentlastend. Insgesamt bestätigen die Geschäftszahlen 2024 die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der neuen Raiffeisenbank in Rheinhausen. Zum 31.12.2024 waren insgesamt 62 Mitarbeiter, davon 5 Auszubildende, bei uns beschäftigt. Bei unseren Mitgliedern, Kunden, Partnern und Mitarbeitern bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

### Der Vorstand

Horst Nothhelfer Mark Stehle Matthias Kinzel Daniela Neu

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Raiffeisenbank in Rheinhessen eG

in Form der Präsenzversammlung gemäß § 43b Abs. 1 Nr. GenG

am Montag, 16. Juni 2025, um 18 Uhr

im Großen Saal des Mombacher Turnvereines 1861 e.V.,  
Turnerstr. 31-33, 55120 Mainz

Wir laden Sie recht herzlich mit Begleitung zu unserer Generalversammlung ein. Für unsere Mitglieder aus Bornheim und Schwabenheim bieten wir einen Fahrservice an. Damit wir besser planen können, möchten wir Sie bitten sich mit der beiliegenden Antwortkarte bis zum 2. Juni 2025 für den Fahrservice sowie für den Imbiss nach der Generalversammlung anzumelden. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail an [alexandra.dabo@raiba-rhh.de](mailto:alexandra.dabo@raiba-rhh.de) schicken.

Vielen Dank!

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2024 und Vorlage des Jahresabschlusses 2024
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung
4. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
5. Beschlussfassung über
  - a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2024
  - b) die Verwendung des Jahresüberschusses
6. Entlastung
  - a) des Vorstandes
  - b) des Aufsichtsrates
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Verschiedenes

Der Vorstand  
Nothhelfer Stehle Kinzel Neu  
Mainz-Mombach, Mai 2025

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form liegen in unseren Geschäftsräumen bis zum 16. Juni 2025 zur Einsichtnahme aus.

Die Offenlegung des vollständigen Jahresabschlusses und des Lageberichtes gem. § 340 I HGB i. V. m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Unternehmensregister.

Raiffeisenbank in Rheinhessen eG

### Kurzfassung der Bilanz 2024

Aktiva	EUR	Passiva	EUR
Barreserve	3.669.287,28	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	123.685.430,07
Forderungen an Kreditinstitute	19.407.858,29	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	319.080.446,90
Forderungen an Kunden	431.550.993,85	Treuhandverbindlichkeiten	439.697,90
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	31.732.596,22	Sonstige Verbindlichkeiten	687.455,25
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	7.686.118,43	Rechnungsabgrenzungsposten	647.562,73
Treuhandvermögen	439.697,90	Rückstellungen	9.978.800,01
Sachanlagen	14.508.698,78	Nachrangige Verbindlichkeiten	2.697.000,00
Sonstige Vermögensgegenstände	202.169,15	Fonds für allgemeine Bankrisiken	19.020.000,00
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>509.197.419,90</b>	Eigenkapital	32.961.027,04
		davon Bilanzgewinn	365.407,04
		<b>Summe der Passiva</b>	<b>509.197.419,90</b>
		Eventualverbindlichkeiten	7.892.224,49
		Andere Verpflichtungen (unwiderrufliche Kreditzusagen)	18.370.097,35

### Kurzfassung der Gewinn- und Verlustrechnung 2024 (in EUR)

Zinserträge	14.169.232,05	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und best. Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-525.949,50
Zinsaufwendungen	-5.877.631,59	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-36.363,78
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Geschäftsguthaben bei Genossenschaften und aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	258.986,47	<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.496.934,92</b>
Provisionserträge	2.936.211,06	Steuern	-833.848,09
Provisionsaufwendungen	-496.694,98	Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-1.050.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.018.560,79	Jahresüberschuss	613.086,83
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-8.382.471,74	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.320,21
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-456.912,39	Einstellungen in Ergebnismrücklagen	-250.000,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-110.031,47	<b>Bilanzgewinn</b>	<b>365.407,04</b>

### Vorschlag zur Gewinnverwendung



Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 613.086,83 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 2.320,21 Euro sowie nach den im Jahresabschluss mit 250.000 Euro ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 365.407,04 Euro) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,75 %	244.810,87
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	40.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	80.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	596,17
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>365.407,04</b>

### Die Daten unserer Bank

	2023*	2024
Mitglieder	4.829	4.767
Mitarbeiter	65	62
<b>- Beträge in TEUR -</b>		
Bilanzsumme	488.638	509.197
Kundengelder	299.277	319.080
Ausleihungen	395.657	431.551
Eigenkapital	32.737	32.961

\* addierte Werte (inkl. VR Bank Alzey-Land-Schwabenheim)